



Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord • Postfach 1227 • 56402 Montabaur

- gegen Empfangsbekanntnis -

Verbandsgemeindewerke Nastätten
Bahnhofstraße 1
56355 Nastätten

**Struktur- und
Genehmigungsdirektion Nord**

Regionalstelle Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft, Bodenschutz
Bahnhofstr. 49
56410 Montabaur

Telefon (02602) 1 52-0

Telefax (02602) 1 63 55

E-Mail Poststelle@sgdnord.rlp.de

Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Dienstgebäude	Datum
Ihre Nachricht vom	Meine Nachricht vom	Telefon (persönlich)	Zimmer	
		Fax (persönlich)	E-Mail (persönlich)	
	33-GE 274 Rü/Ts	Beate Rüffel	Montabaur	19.01.2006
		02602/152-161	5	
		0261/120-888-161	beate.rueffel@sgdnord.rlp.de	

Vollzug der Wassergesetze;

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Grundwasserentnahme aus dem Brunnen
„Welterod“, WFG-Nr.: 303 038 403**

Lage: Gemarkung Welterod, Flur 1, Flurstück 39

I. ERLAUBNISBESCHEID

(einfache Erlaubnis)

1.

Auf Antrag der Verbandsgemeindewerke Nastätten wird hiermit gemäß §§ 2, 3 und 7 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz –WHG–), sowie den §§ 26, 27 Abs. 2, § 34 Abs. 1 Ziffer 1 Buchstabe b, 105 Abs. 2 und 107 Abs. 1 des Wassergesetzes für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz -LWG-) die

Konten der Regierungskasse:

Deutsche Bundesbank Filiale Koblenz
Kto.-Nr. 57 001 506 (BLZ 570 000 00)
Landesbank Rheinland-Pfalz
Girozentrale Mainz
Kto.-Nr. 310 007 539 (BLZ 550 500 00)
Sparkasse Koblenz
Kto.-Nr. 72 900 (BLZ 570 501 20)

Besuchszeiten:

montags - donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.
14.00 - 15.30 Uhr
freitags: 9.00 - 13.00 Uhr

einfache wasserrechtliche Erlaubnis

erteilt,

zum Zwecke der öffentlichen Wasserversorgung der Ortsgemeinden Welterod, Lipporn und Strüth

entsprechend den vorliegenden Planunterlagen vom Juni 2005,

aus dem Brunnen „Welterod“ in der Gemarkung Welterod, Flur 1, Flurstück 39 Grundwasser zu Tage zu fördern und zu verbrauchen.

Die zulässigen Höchstentnahmemengen betragen:

3,3 m³ / h
66 m³ / d
24.000 m³ / a

2.

Antrags- und Planunterlagen:

Der Erlaubnis liegen die von den Verbandsgemeindewerken Nastätten erstellten Unterlagen und Pläne vom Juni 2005 zu Grunde.

Diese sind Bestandteil des Bescheides und mit einem entsprechenden Vermerk versehen.

3.

Widerrufsvorbehalt:

Diese Erlaubnis ist widerruflich (§ 7 Abs. 1 WHG).

4.

Befristung:

Diese Erlaubnis ist befristet bis zum **31.01.2026**.

Abteilungen/Referate:	Dienstgebäude:	Telefaxnummer:	Konten der Regierungskasse:	Besuchszeiten:
- Zentralabteilung	- Stresemannstr. 3-5	(0261) 120-22 00	Landeszentralbank Koblenz	montags-donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.
- Gewerbeaufsicht Zentralreferat u. Regionalstelle Koblenz	- Stresemannstr. 3-5		Kto.-Nr. 570 015 06 (BLZ 570 000 00)	14.00 - 16.00 Uhr
- Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft			Landesbank Rheinland-Pfalz	freitags: 9.00 - 12.00 Uhr
Bodenschutz	- Neustadt 21	(0261) 120-25 03	Girozentrale Koblenz	
Zentralreferat	- Kurfürstenstraße 12 – 14	(0261) 120-29 55	Kto.-Nr. 310 007 539 (BLZ 550 500 00)	
Regionalstelle Koblenz	- Stresemannstr. 3-5		Sparkasse Koblenz	document3572876390331770738.doc
- Raumordnung, Landespflege, Bauwesen			Kto.-Nr. 72 900 (BLZ 570 501 20)	

5.

Ordnungswidrigkeiten

Eine Zuwiderhandlung gegen die angeordneten Auflagen bzw. vollziehbaren Anordnungen (§§ 4 und 5 WHG) gilt gemäß § 41 Abs. 1 Nr. 1 WHG als Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000,-- EUR geahndet werden (§ 41 Abs. 2 WHG).

6.

Auflagen und Bedingungen:

- 6.1 Das Grundwasser darf nur zur öffentlichen Trinkwasserversorgung genutzt werden, wenn und solange es in gesundheitlicher Hinsicht den Anforderungen der Trinkwasserverordnung in der Fassung vom 21.05.2001 (BGBl. I S. 959 ff), genügt.
- 6.2 Das Rohwasser ist beginnend ab Bescheidserteilung zunächst für die Dauer von einem Jahr vierteljährlich auf Mikrobiologie gemäß Anlage 1, Teil 2 der TrinkwV hin untersuchen zu lassen. In diesem Zeitraum ist darauf hinzuwirken mögliche Ursachen der mikrobiologischen Verunreinigungen zu finden und zu beseitigen.
Die Analysen sind der SGD Nord, Regionalstelle Montabaur und dem Gesundheitsamt des Rhein-Lahn-Kreises vorzulegen.
Bei positiven Ergebnissen bleiben weitere Untersuchungen und entsprechende zusätzliche Auflagen vorbehalten.
- 6.3 Die Erhöhung der Entnahmemengen, Veränderung oder Stilllegung der Anlage sind rechtzeitig zuvor bei der zuständigen Behörde zu beantragen.
- 6.4 Der Wasserzähler ist wöchentlich abzulesen; die Ablesungen, ebenso außergewöhnliche Vorkommnisse und Betriebszustände, sind in einem Betriebsbuch aufzuzeichnen, in das bei behördlichen Kontrollen Einblick zu gewähren ist.
- 6.5 Auf die formelle Überwachung und Abnahme der bereits bestehenden Anlage wird gemäß § 95 LWG verzichtet.

Abteilungen/Referate:	Dienstgebäude:	Telefaxnummer:	Konten der Regierungskasse:	Besuchszeiten:
- Zentralabteilung	- Stresemannstr. 3-5	(0261) 120-22 00	Landeszentralbank Koblenz	montags-donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.
- Gewerbeaufsicht Zentralreferat u. Regionalstelle Koblenz	- Stresemannstr. 3-5		Kto.-Nr. 570 015 06 (BLZ 570 000 00)	14.00 - 16.00 Uhr
- Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft			Landesbank Rheinland-Pfalz	freitags: 9.00 - 12.00 Uhr
			Girozentrale Koblenz	
Bodenschutz	- Neustadt 21	(0261) 120-25 03	Kto.-Nr. 310 007 539 (BLZ 550 500 00)	document3572876390331770738.doc
Zentralreferat	- Kurfürstenstraße 12 – 14	(0261) 120-29 55	Sparkasse Koblenz	
Regionalstelle Koblenz	- Stresemannstr. 3-5		Kto.-Nr. 72 900 (BLZ 570 501 20)	
- Raumordnung, Landespflege, Bauwesen				

7.

Auflagenvorbehalt:

Weitere Auflagen, Änderungen bzw. Ergänzungen bleiben vorbehalten.

8.

Allgemeine Hinweise:

Es ist zu beachten, dass

- 8.1 die Erlaubnis nicht das Recht gewährt, Gegenstände die einem anderen gehören oder Grundstücke und Anlagen, die im Besitz eines anderen stehen, in Gebrauch zu nehmen,
- 8.2 die Erlaubnis unter den Vorbehalten der §§ 5 und 21 WHG steht,
- 8.3 diese Erlaubnis nicht Rechte Dritter berührt und nicht Genehmigungen ersetzt, die nach anderen Rechtsvorschriften erforderlich sind,
- 8.4 jede Änderung der Anlagen und Einrichtungen, die Auswirkungen auf die Ausübung des Wasserrechtes hat, nur mit Zustimmung der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Bahnhofstraße 49, 56410 Montabaur, zulässig ist.
- 8.5 die Übertragung der Erlaubnis in Abweichung der Vorschrift des § 7 Abs. 2 WHG der Zustimmung durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Bahnhofstraße 49, 56410 Montabaur, bedarf.

III.

Kostenentscheidung und -festsetzung:

Kostenfestsetzungsbescheid

Die Kosten für diese Amtshandlung werden auf insgesamt

Abteilungen/Referate:	Dienstgebäude:	Telefaxnummer:	Konten der Regierungskasse:	Besuchszeiten:
- Zentralabteilung	- Stresemannstr. 3-5	(0261) 120-22 00	Landeszentralbank Koblenz	montags-donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.
- Gewerbeaufsicht Zentralreferat u. Regionalstelle Koblenz	- Stresemannstr. 3-5		Kto.-Nr. 570 015 06 (BLZ 570 000 00)	14.00 - 16.00 Uhr
- Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft			Landesbank Rheinland-Pfalz	freitags: 9.00 - 12.00 Uhr
Bodenschutz	- Neustadt 21	(0261) 120-25 03	Girozentrale Koblenz	
Zentralreferat	- Kurfürstenstraße 12 – 14	(0261) 120-29 55	Kto.-Nr. 310 007 539 (BLZ 550 500 00)	document3572876390331770738.doc
Regionalstelle Koblenz	- Stresemannstr. 3-5		Sparkasse Koblenz	
- Raumordnung, Landespflege, Bauwesen			Kto.-Nr. 72 900 (BLZ 570 501 20)	

306,42 EUR

festgesetzt.

Hierin sind enthalten:

Gebühren: 272,69 EUR

Auslagen: 33,73 EUR
(einschließlich der Kosten der mitwirkenden Behörden)

Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1, 2, 3, 9, 10 und 13 Landesgebührengesetz (LGebG) vom 03.12.1974 (GVBl. S. 578) in Verbindung mit der lfd. Nr. 11.1.1.2 (Gebührenrahmen von 25,56 EUR bis 5.112,92 EUR) der Landesverordnung über die Gebühren im Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt und Forsten (Besonderes Gebührenverzeichnis) vom 8. April 2002 (GVBl. S. 193 ff), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 21.07.2003 (GVBl. S. 155).

Die Kosten werden nach § 17 LGebG mit der **Bekanntgabe an den Kostenschuldner** fällig und sind auf das angegebene Konto unter Angabe des

Kassenzeichens: **2001.33.06.1.27.1480.111.11** zu überweisen.

Die Kosten werden auch bei Erhebung eines Widerspruches mit der Bekanntgabe dieses Bescheides fällig.

Werden bis zum Ablauf eines Monats nach dem Fälligkeitstag Gebühren oder Auslagen nicht entrichtet, so kann für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v.H. gemäß den Bestimmungen des § 18 Landesgebührengesetz erhoben werden.

IV.

Begründung:

Abteilungen/Referate:	Dienstgebäude:	Telefaxnummer:	Konten der Regierungskasse:	Besuchszeiten:
- Zentralabteilung	- Stresemannstr. 3-5	(0261) 120-22 00	Landeszentralbank Koblenz	montags-donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.
- Gewerbeaufsicht Zentralreferat u. Regionalstelle Koblenz	- Stresemannstr. 3-5		Kto.-Nr. 570 015 06 (BLZ 570 000 00)	14.00 - 16.00 Uhr
- Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft			Landesbank Rheinland-Pfalz	freitags: 9.00 - 12.00 Uhr
Bodenschutz	- Neustadt 21	(0261) 120-25 03	Girozentrale Koblenz	
Zentralreferat	- Kurfürstenstraße 12 – 14	(0261) 120-29 55	Kto.-Nr. 310 007 539 (BLZ 550 500 00)	document3572876390331770738.doc
Regionalstelle Koblenz	- Stresemannstr. 3-5		Sparkasse Koblenz	
- Raumordnung, Landespflege, Bauwesen			Kto.-Nr. 72 900 (BLZ 570 501 20)	

Der Brunnen „Welterod“ versorgt die Ortsgemeinden Welterod, Lipporn und teilweise Strüth mit Trinkwasser. Im Hochbehälter Welterod erfolgt eine Entmanganung und Entsäuerung der Rohwässer aus den Brunnen „Welterod“ und „Lipporn“.

Die Aufbereitungsanlage soll um einen zusätzlichen Filter zur Entmanganung erweitert werden und die Chlordosierung soll durch eine UV-Anlage ersetzt werden.

Zum Schutz des Grundwassers für den Brunnen „Welterod“ wurde mit Rechtsverordnung vom 10.03.1993 ein unbefristetes Wasserschutzgebiet festgesetzt.

Mit Bescheid vom 10.11.1975 hatte die VG Nastätten eine auf 30 Jahre befristete Bewilligung zur Grundwasserentnahme von 110 m³ Grundwasser/a aus dem Brunnen „Welterod“ erhalten.

Aufgrund des hohen Mangangehaltes musste der Brunnen 2004 regeneriert werden. Der anschließende Pumpversuch wurde mit einer Entnahmemenge von 3,3 m³/d gefahren. Bei einer Pumpzeit von 20 h/d kann daher lediglich eine Entnahmemenge von 66 m³/d erlaubt werden. Die erlaubte jährliche Entnahmemenge liegt mit 24.000 m³/d nur geringfügig unter der beantragten Menge.

Bei einem Antrag auf Erhöhung der Entnahmemenge muss diese vorerst durch einen aussagekräftigen Pumpversuch nachgewiesen.

Im Rohwasser wurden vereinzelt coliforme Keime und Escherichia coli nachgewiesen. Es werden daher entsprechende Nachuntersuchungen angeordnet. Nach deren Vorlage wird entschieden ob weitergehende Maßnahmen erforderlich sind. Zwischenzeitlich ist darauf hinzuwirken die möglichen Ursachen für die mikrobielle Verunreinigung zu finden und zu beseitigen.

Die nach den Verwaltungsvorschriften zu beteiligenden Fachbehörden und -stellen haben der beantragten Maßnahme zugestimmt.

Eine einzelfallbezogene Vorprüfung gemäß § 25 UVPG hat ergeben, dass durch die beantragte Maßnahme keine nachteiligen Auswirkungen auf die in § 2 UVPG genannten Schutzgüter zu erwarten sind, so dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich war.

Die Zuständigkeit der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz in Montabaur für diese Entscheidung ist in den §§ 34, 105 und 107 LWG geregelt.

Abteilungen/Referate:	Dienstgebäude:	Telefaxnummer:	Konten der Regierungskasse:	Besuchszeiten:
- Zentralabteilung	- Stresemannstr. 3-5	(0261) 120-22 00	Landeszentralbank Koblenz	montags-donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.
- Gewerbeaufsicht Zentralreferat u.	- Stresemannstr. 3-5		Kto.-Nr. 570 015 06 (BLZ 570 000 00)	14.00 - 16.00 Uhr
Regionalstelle Koblenz			Landesbank Rheinland-Pfalz	freitags: 9.00 - 12.00 Uhr
- Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft			Girozentrale Koblenz	
Bodenschutz	- Neustadt 21	(0261) 120-25 03	Kto.-Nr. 310 007 539 (BLZ 550 500 00)	document3572876390331770738.doc
Zentralreferat	- Kurfürstenstraße 12 – 14	(0261) 120-29 55	Sparkasse Koblenz	
Regionalstelle Koblenz	- Stresemannstr. 3-5		Kto.-Nr. 72 900 (BLZ 570 501 20)	
- Raumordnung, Landespflege, Bauwesen				

Bei der Festlegung der Gewässerbenutzung wurde berücksichtigt, dass jede vermeidbare Beeinträchtigung der Gewässerbeschaffenheit unterbleibt und die Grundwasserentnahme die Neubildung auf Dauer nicht überschreitet (§§ 1 a Abs. 1 WHG, 26 Abs. 2 LWG).

Eine bis zum **31.01.2026 befristete einfache Erlaubnis** konnte somit erteilt werden.

Die einfache Erlaubnis kann gemäß § 31 Abs. 1 LWG um eine angemessene Frist verlängert werden, wenn nicht überwiegende Belange des Wohls der Allgemeinheit oder, wenn diese nicht berührt sind, Rücksichten von überwiegender wirtschaftlicher Bedeutung entgegenstehen. Der Antrag auf Verlängerung der Frist ist gemäß § 31 Abs. 2 LWG, spätestens 6 Monate vor deren Ablauf bei der zuständigen Behörde zu stellen.

IV.

Wasserbuch:

Die Eintragung ins Wasserbuch erfolgt gem. § 37 Abs. 2 Ziffer 1 WHG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe **Widerspruch** erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der

**Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz
Bahnhofstraße 49
56410 Montabaur**

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Im Auftrag

(Wolfgang Beck)

Abteilungen/Referate:	Dienstgebäude:	Telefaxnummer:	Konten der Regierungskasse:	Besuchszeiten:
- Zentralabteilung	- Stresemannstr. 3-5	(0261) 120-22 00	Landeszentralbank Koblenz	montags-donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.
- Gewerbeaufsicht Zentralreferat u. Regionalstelle Koblenz	- Stresemannstr. 3-5		Kto.-Nr. 570 015 06 (BLZ 570 000 00)	14.00 - 16.00 Uhr
- Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft			Landesbank Rheinland-Pfalz	freitags: 9.00 - 12.00 Uhr
Bodenschutz	- Neustadt 21	(0261) 120-25 03	Girozentrale Koblenz	
Zentralreferat	- Kurfürstenstraße 12 – 14	(0261) 120-29 55	Kto.-Nr. 310 007 539 (BLZ 550 500 00)	document3572876390331770738.doc
Regionalstelle Koblenz	- Stresemannstr. 3-5		Sparkasse Koblenz	
- Raumordnung, Landespflege, Bauwesen			Kto.-Nr. 72 900 (BLZ 570 501 20)	



Abkürzungen:	Fundstellenverzeichnis	Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz Bahnhofstr. 49 56410 Montabaur Telefon (02602) 152-0 Telefax (02602) 16355 E-Mail: Poststelle@agd-nord.rlp.de
BauGB	Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 (BGBl. I S. 1224);	
BesGV	Landesverordnung über die Gebühren im Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt und Forsten (Besonderes Gebührenverzeichnis) vom 8. April 2002 (GVBl. S. 193 ff), zuletzt vom 21.07.2003 (GVBl. S. 155);	
LBauO	Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Artikel 1 (GVBl. S. 155);	
LGebG	Landesgebührengesetz für Rheinland-Pfalz (LGebG) vom 03.12.1974 (GVBl. S. 578), zuletzt geändert durch Artikel 1 (GVBl. S. 212);	
LPfIG	Landespflegegesetz (LPfIG) vom 05.02.1979 (GVBl. S. 36) zuletzt geändert durch Artikel 65 des Gesetzes vom 21.07.2003 (GVBl. S. 155);	
LVwVfG	Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) vom 23.12.1976 (GVBl. S. 308), zuletzt geändert durch Artikel 1 (GVBl. S. 155);	
LWG	Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz - LWG -) in der Fassung vom 21.07.2003 (GVBl. S. 155);	
POG	Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (POG) in der Fassung vom 10.11.1993 (GVBl. S. 595), zuletzt geändert durch Artikel 1 (GVBl. S. 29);	
TrinkwV	Süßwasserqualitätsverordnung vom 09.07.1997 (GVBl. S. 244); Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung) vom 21.07.2003 (GVBl. S. 155);	
UVPG	Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie des Rates vom 27.06.1985 über die Umweltverträglichkeitsstudien (85/337 EWG) in der Neufassung vom 05.09.2001 (BGBl. I S. 2350), zuletzt geändert durch Artikel 1 (BGBl. I S. 1914 ff);	
VAwS	Landesverordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachverfahren zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen vom 01.02.96 (GVBl. S. 121); zuletzt geändert durch Artikel 48 des Gesetzes vom 21.07.2003 (GVBl. S. 155);	

Konten der Regierungskasse:

Deutsche Bundesbank Filiale Koblenz
Kto.-Nr. 57 001 506 (BLZ 570 000 00)
Landesbank Rheinland-Pfalz
Girozentrale Mainz
Kto.-Nr. 310 007 539 (BLZ 550 500 00)
Sparkasse Koblenz
Kto.-Nr. 72 900 (BLZ 570 501 20)

Besuchszeiten:

montags - donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.
14.00 - 15.30 Uhr
freitags: 9.00 - 13.00 Uhr

- VwGO Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch
vom 20.12.2001 (BGBl. I S. 3987);
- VwVfG Verwaltungsverfahrgesetz (VwVfG) in der Neufassung vom 23.01.2003 (BGBl. I S. 102 ff);
- WHG Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Neufassung